

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kölner Rat  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Ratsgruppe GUT

An den Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
Herrn Martin Börschel

An die Oberbürgermeisterin  
Frau Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 12.05.2017

**AN/0774/2017**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Finanzausschuss	15.05.2017

**Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/18**

**hier: Sparte Tanz**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen bitten Sie, folgenden Zusatzantrag zum Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/18 (0581/2017) in die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 15.05.2017 aufzunehmen:

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird um folgenden **Punkt 4** ergänzt:

- a) Die Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln wird beauftragt, ab dem Wirtschaftsplan 2018/19 zur Weiterentwicklung der dritten Sparte Tanz im Wirtschaftsplan zusätzlich 100.000 € zur Stärkung der Sparte Tanz - ohne Erhöhung des Betriebskostenzuschusses - zur Verfügung zu stellen und dieses auf 500.000 Euro erhöhte Budget für die Sparte Tanz in der mittelfristigen Finanzplanung fortzuschreiben.
- b) Die generierten Einnahmen der Sparte Tanz verbleiben weiterhin im Tanzbudget.
- c) Im Wirtschaftsplan 2017/2018 werden dem Budget der Sparte Tanz durch interne Umschichtung 100.000 Euro als Rücklage zugeführt.
- d) Über die Verwendung entscheidet der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln.

**Begründung:**

Zur Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln am 02.05.2017 (Vorlage (1250/2017) hat die Verwaltung u.a. ausgeführt: „Durch eine Erhöhung des Tanzbudgets wäre grundsätzlich eine größere Anzahl von Tanzaufführungen möglich. Die Spielpläne von Oper, Schauspiel und Tanz für die Spielzeit 2017/18 sind jedoch zum jetzigen Zeitpunkt bereits fertiggestellt.“

Deshalb beabsichtigen die Antragsteller eine Erhöhung des Tanzbudgets für mehr Tanzaufführungen ab der Spielzeit 2018/2019.

Die Einstellung von 100 T€ in die Rücklage für die Sparte Tanz im Wirtschaftsplan 2017/2018 dient zur zukünftigen gezielten Stärkung der Sparte Tanz nach Maßgabe von noch zu treffenden Beschlüssen des zuständigen Betriebsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Jörg Frank  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

Ulrich Breite  
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

Thor Zimmermann  
Ratsgruppe GUT